

**Dividenden 1896—1917:** 11, 11, 11, 16, 10, 7, 5, 7, 8, 11, 14, 14, 12, 12, 12, 12, 14, 8, 13 $\frac{1}{2}$ , 16, 16, 16%. Ausserdem wurde für 1916 eine Sonderausschütt. von 8% gewährt. Die Div. für 1914 wurde nachträglich v. 6% auf 13 $\frac{1}{2}$ % erhöht. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** Paul Eisner, Stellv. Gotth. Simon, Berlin; O. Kretzschmar, Otto Schäfer, Grossenbaum.

**Prokuristen:** C. von Moock, Siegf. Lewy, Paul Reunert, Berlin; Anton Bickmann, Grossenbaum.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Heinr. Eisner, Berlin; Dr. Georg Heinr. Hahn, Berlin; Geh. Hofrat Prof. Dr. Martin Hahn, Freiburg; Ing. Paul Eisner, Berlin (in Vorst. del.).

## Hüttenwerk Niederschöneweide A.-G. vorm. I. F. Ginsberg in Berlin-Niederschöneweide.

**Gegründet:** 11./2. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetr. 10./3. 1914 in Cöpenick. Gründung siehe dieses Handb. 1917/18.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb des der Firma I. F. Ginsberg, Berlin-Niederschöneweide, gehörigen Hütten- u. Metallschmelzwerkes. Betrieb u. Neuaufnahme von Fabrikationszweigen aller Art der Hütten- u. Metallindustrie u. der chemischen Industrie. 1914—1916 Neubau der Aufbereitungsanlage etc., sowie Hinzukauf verschiedener Grundstücke. In Velten besitzt die Ges. eine Elektro-Kupfer-Raffinationsanlage. Nach Kriegsausbruch 1914 folgte auf einen vorübergehenden Stillstand eine starke Belebung des Geschäfts, die auch 1915—1917 anhält. 1915 speziell gute Verwertung der Lagervorräte.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 550 000, begeben zu 110% an die Gründer; erhöht lt. G.-V. v. 12./10. 1915 um M. 1 450 000, div.-ber. ab 1./1. 1916, begeben zu 110%, vorerst das Agio u. 25% eingez. Der R.-F. ist erfüllt. **Hypothek:** M. 248 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 1 087 500, Grundstücke 703 970, Gebäude 1 150 000, Masch. 1, Bahnanlage 1, Inventar 1, Gespann 1, Kassa 66 326, Wertp. 1 333 416, hinterlegte Gelder 2254, Warenvorräte 1 627 023, Aussenstände 550 053. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. I 300 000, do. II. 150 000, Talonsteuer-Res. 30 000, Hypothek 248 000, Schulden einschl. Kriegssteuerrücklage für 1916 u. 1917 2 136 062, Div. 474 750, Tant. an Vorst. u. A.-R. 117 221, Vortrag 64 514. Sa. M. 6 520 547.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. einschl. Kriegssteuerrücklage 4 955 085, Abschreib. 283 500, Reingewinn 656 485. — Kredit: Vortrag 48 932, Zs. u. Miete 79 557, Überschuss auf Waren 5 766 581. Sa. M. 5 895 071.

**Dividenden 1914—1917:** 16, 16, 18, 18%; ausserdem erhielten die Aktionäre für 1915 einen Bonus von 8 $\frac{1}{2}$ % = M. 1 302 000.

**Direktion:** Ignatz Fritz Ginsberg, Dr. Bruno Fels, Arth. Heimholtz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Fr. Reinhart, Berlin; Stellv. Dir. Fritz Sondheimer, Frankf. a. M.; Chemiker Dr. Leo Elsbach, Bankdir. William Fels, Berlin; Bankdir. Theod. Wolfensperger, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Max von Wassermann, Berlin.

**Prokuristen:** Karl Reimer.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteldeutsche Creditbank, Deutsche Bank; Berlin: A. E. Wassermann.

## Produktions- und Handels-Akt.-Ges. in Berlin W. 8,

Behrenstr. 68/69.

**Gegründet:** 11./7. 1917; eingetragen 23./7. 1917. Gründer: Nationalbank für Deutschland, Berlin; Paul Kuhse, B.-Schöneberg; Bankbeamter Johs. Kupitz, Berlin; Bankbeamter Alfred Brode Charlottenburg; Bankbeamter Willy Oppermann, Berlin. Die Kosten der Gründung trugen die Zeichner nach Verhältnis ihrer Zeichnung.

**Zweck:** Gewinnung und Betrieb von nutzbaren Mineralien, industriellen Rohstoffen sowie land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen aller Art, insbesondere der Handel, Erwerb, Betrieb, Veräusserung und Beleihung bergbaulicher oder anderer industrieller Anlagen u. Unternehmungen; Beteiligung an solchen sowie endlich jeder anderweitige Handelsverkehr mit Gegenständen der vorbezeichneten Art.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Direktion:** Rechtsanwalt Dr. Alfred Mosler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Kurt Kaestner, Berlin; Ludwig Heidingsfelder, Frankf. a. M.; Bergwerksdir. Jos. Kurig, Dir. Jul. Epstein, Berlin.

## Steffens & Nölle, Akt.-Ges. in Berlin,

W. 9, Köthenerstr. 33, auch Zweigniederlass. in Essen-Ruhr.

**Gegründet:** 7./3. bzw. 13./4. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 17./4. 1907. Gründung 1907 siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb.

**Zweck:** Betrieb des Handels mit Stab-, Band- u. Fassoneisen, Blechen, schmiedeeisernen Trägern, Versalträgern u. sonstigen Handelsartikeln sowie Herstell. von Eisenkonstruk-